



Sammlung Theaterzettel

Der fliegende Holländer.

Röhr, Hugo

1895-06-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 5. Juni 1895.

94 Vorstellung im Abonnement B.

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Herr Marx.
Senta, seine Tochter	Fr. Heindl.
Erl, ein Jäger	Herr Erl.
Mary, Senta's Amme	Krau Seubert.
Der Steuermann Daland's	Herr Rüdiger.
Der Holländer	* *

Der Holländer: Herr Joachim Kromer vom Stadttheater in Basel als Gaij.
Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Norwegische Mädchen und Frauen
Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 1/27 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

(Ende 1/210 Uhr.)

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Mf. 3.— per Platz	Mf. 3.— per Platz
Parterreloge		3.50	2,50
Loge I. Rangs		2 —	2 —
Loge II. Rangs		"	"
Ginzelne Logen:		Mf. 5.— per Platz	Mf. 3.— per Platz
Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe		4,50	3,50
2. 3. u. 4. Reihe		3 —	2,50
Reserveloge II. Rangs, 2. u. 3. Reihe		2 —	1,50
Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe		1,50	1,50
2. u. 3. Reihe		"	"

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

B vorverkäufliche Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an wie an allen üblichen Kassen-
tagen an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgenannten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an; die Bahnhofswaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen
und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde
der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:

Nach Heidelberg	10 Uhr 53
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08
(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	
Nach Baden-Baden	11 Uhr 30
(Voraussetzung: Vorsatz von Mannheim nach Neckarau, Schwaningen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.)	

Von Ludwigshafen:

nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
nach Säfflestadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)	

Mannheimer Vereins-Druckerei

Mannheimer Vereins-Druckerei